



Rheder Gemeindebrief

Nr. 10

Rheder Gemeindebrief

23. Mai 2017

Mitteilungen der Verwaltung

Dieser Gemeindebrief ist für 3 Wochen!!

Öffentliche Bekanntmachung - Bauleitplanung der Gemeinde Rhede (Ems); 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Nätheberg“ – Änderung von textlichen Festsetzungen – im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB); Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Bebauungsplanänderung

Der Rat der Gemeinde Rhede (Ems) hat am 11.05.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Bebauungsplanänderung 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Nätheberg“ gebilligt und weiterhin beschlossen, diesen öffentlich auszulegen. Der Entwurf mit Begründung liegt in der Zeit vom 23.05.2017 bis 22.06.2017 einschließlich im Rathaus der Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, Zimmer 17, 26899 Rhede (Ems) während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Auf die Bekanntmachung in den Aushangkästen und auf der Homepage wird hingewiesen.

➤ **Öffentliche Ratssitzung:** Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt am Dienstag, den 13.06.2017, 20.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht.

➤ **Schülerferienticket:** Ab dem 01.06.2017 werden bei der Gemeinde Rhede (Ems), Bürgeramt, Schülerferientickets (SFT) 2017 verkauft. Stückpreis: 32 EUR. Die Schülerferientickets können auch online erworben werden www.schülerferienticket.de

➤ **Landwirtschaftsmuseum Rhede – Museums Café:** Ab sofort ist **sonntags** das Museums-Cafe ab 14:30 Uhr geöffnet. Auf Euren Besuch freut sich Angelika Grote. Tel.: 0177 866 1384.

➤ **Entsorgung von Grünabfällen, Müll, sonstigen Abfällen, usw.:**

Es ist wieder an der Zeit, auf Probleme bei der Entsorgung von Grünabfällen hinzuweisen. Wie der nachstehende Bericht aus der Ems-Zeitung vom 12.10.1955 zeigt, ist dieses ein schon länger bestehendes Problem, das deshalb aber nicht besser wird:

„Wildes Schuttbladen“

Rhede. 12.10.1955: „Manche Leute wählen offensichtlich den bequemsten Weg, Schutt, Unrat (und jetzt Kartoffelkraut) auf Nachbars Grundstück zu werfen. Gehört ein Grundstück gar der Gemeinde, dann ist es besonders "gefährdet", sehr zum Verdruss der Gemeindeverwaltung und aller ordnungsliebenden Gemeindegewohner. Warnungsschilder und ortsübliche Hinweise helfen meistens nicht viel. Am besten ist es schon, ein Exempel zu statuieren, wenn man einen beim wilden Schuttbladen erwischt. Nach dem Feld- und Forstpolizeigesetz wird bestraft, wer Steine, Scherben, Schutt und Kartoffelkraut auf fremde Grundstücke wirft, zu denen auch Gemeindegewege und -grundstücke gehören. Die Gemeindeverwaltung will in Zukunft schärfstens vorgehen“

Wenn sich die Zusammensetzung des Abfalls teilweise geändert hat (Kartoffelkraut fällt zumindest in Privathaushalten nicht mehr so häufig an), ist jeder Bürger auch heute noch aufgefordert, seine Grünabfälle wie z.B. Rasenschnitt, Laub, Astwerk, aber natürlich auch Restmüll, Bauschutt, usw. den ordnungsgemäßen Entsorgungswegen (z.B. Wertstoffhof oder Deponie) zuzuführen und nicht über den Zaun in angrenzende Schonungen oder im Moor" verschwinden zu lassen. Dieses gilt sowohl für die an Wohn- und Baugebiete angrenzenden Hecken- und Grünbereiche wie auch für Grundstücke im Außenbereich. Um Beachtung wird gebeten.

➤ **Wohlstandsmüll in der freien Landschaft,** Die o.a. Hinweise gelten auch nach Freizeit- und Campingaufenthalten in der freien Landschaft. Dort angefallener Wohlstandsmüll wie Grillteller, Plastikbecher, angebrochene Wurst Dosen, Fleischreste, benutzte Servietten, Dosen, Flaschen, usw. sind im eigenen Mülleimer zu entsorgen. Es ist auch ebenfalls verboten, in freier Landschaft ein offenes Feuer „einfach so auf der Erde“ zu entzünden.

Auch hier wird um Beachtung gebeten.

Allgemeine Mitteilungen

➤ **Bücherei: Schulbuchbestellungen:** Natürlich können Sie gerne Ihre Schulbuchbestellungen wieder bei uns in der Bücherei bestellen. Einfach den Bestellzettel mit Namen und Telefonnummer (falls Rückfragen auftauchen) versehen, nicht gewünschte Titel streichen und in der Bücherei abgeben. Wir werden wochenweise bestellen, so dass die Bücher zeitnah abgeholt werden können. Das nächste Mitarbeitertreffen findet statt am Donnerstag, 01.06.2017 ab 19:30 Uhr.

➤ **„Papa spielt mit“:** Zu einem Vater - Kind - Tag hatte der Kindergarten St. Nikolaus Rhede, am Samstag, dem 06.05.17 ins örtliche Landwirtschaftsmuseum eingeladen. Von den Mitgliedern des Heimatvereins und den Erzieherinnen vorbereitet, konnten die Kinder mit ihren Vätern verschiedene handwerkliche Tätigkeiten, wie z.B. das Seildrehen, das Schmieden oder das Werken mit Holz ausprobieren. Weiterhin stand eine Malaktion, Dino Car fahren, Schubkarrenrennen und Sackhüpfen auf dem Programm. Diese Aktivitäten wurden in den vorangegangenen Wochen gemeinsam mit den Kindern geplant. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Am Ende des Vormittags waren sich alle einig: Es war ein gelungener Tag, der allen viel Freude bereitet hat. Die Erzieherinnen des Kindergartens bedanken sich nun auf diesem Wege bei allen Vätern und Kindern, die teilgenommen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch den Mitgliedern des Heimatvereins, die die handwerklichen Angebote kostenfrei und ehrenamtlich durchführten, sowie der Fa. Evers Brual für die kostenlose Entleihe der Dino Cars und der Gasstätte Prangen für die gute Vorbereitung des Essens.

Infos aus der Ludgerusschule

Alle **wichtigen Termine** und **Elternbriefe** sind auf unserer Homepage www.ludgerusschule-rhede.de.

Taktik-Meisterschaft: Über einen dritten Platz konnten sich Timo Läken, Frauke Lammers, Johannes Eiken, Lukas Wilgmann, Lenard Dunker und Niklas Döbber-Rüther freuen. Sie vertraten die Ludgerusschule bei den diesjährigen Taktik-Stadtmeisterschaften, die von der Amandusschule in Aschendorf ausgerichtet wurden. Insgesamt sieben Schulen nahmen an dem Wettbewerb teil. Herzlichen Glückwunsch.

Spende: Im Rahmen des diesjährigen Frühlingfestes der Firma Läken Tischlerei & Fenstertechnik GmbH konnte durch Verkauf von Kaffee und Kuchen, Spenden und Erlöse durch Spiele mit den Schülern der Ludgerusschule Rhede eine Summe von 600 EUR erwirtschaftet werden. Davon spendete die Firma Läken je 300 Euro an den Förderverein der Ludgerusschule Rhede und an das St. Nikolausstift. Wir sagen herzlichen Dank!

Vereinsmitteilungen

➤ SuS Rhede (Ems):

Sportwoche 23. – 29.07.17

Fußball (Heimspiele): Auch unsere Ersten Herren stehen nach einer kräfteaubenden Saison seit langer Zeit wieder vor einem großen Erfolg. Der Aufstieg ist zum Greifen nah. Nur noch zwei Spiele, nämlich am Sonntag, 28.05., 15 Uhr, in Wipplingen und am Freitag, 9. Juni, gegen Bockholte in Rhede, um 19.30 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen, unsere Mannschaften anzufeuern! "Auf geht's Rhede".

Alle Rheder, SuS Teams, Fußballfreunde und Fans. Unsere Jungs freuen sich auf Euch und geben alles. „wir spielen für ganz Rhede" "Auf geht's Rhede - gemeinsam sind wir stark!"

Leichtathletik: Wir trainieren mittwochs von 18:30 - 19:30 Uhr auf dem Sportplatz, Jahnstraße. www.deutschesportabzeichen.de.

Tischtennis: Das erste Schnuppertraining für unsere evtl. wieder neu entstehende Tischtennis-Sparte soll noch vor den Sommerferien in der Turnhalle/Jahnstraße stattfinden und zwar am Donnerstag, **08.06.** für Kinder/Jugendliche von 17 – 18:30 Uhr und für Erwachsene von 18:30 – 19:30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Denkt bitte an Hallenturnschuhe und, falls vorhanden, Tischtennisschläger. Jeder ist herzlich willkommen! Für evtl. Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung; Peter Broos 0171-8669848 (in Urlaub vom 22.-29.05.) und Sonja Nintemann Festnetz 959114 (evtl. AB - rufe zurück)

➤ **Alte Herren SV Eintracht Brual:** Treffen zum Start der traditionellen „Vatertags-Tour“ am 25.05.2017 um 10 Uhr beim Clubhaus unseres Sportvereins.

➤ **Schützenverein Neurhede:** Abfahrtszeiten für die Schützenfestumzüge: Dersum 25.05.17 13:30 Uhr Vorstrich, Rhede 05.06.17 Abfahrt 13:30 Husmann.

➤ **Schützenverein Rhede:**

Der Schützenverein Rhede feiert am Pfingstweekenende wieder sein traditionelles Schützenfest. Die Einteilungsverammlung hierzu findet am 26.05 um 20 Uhr in der Gaststätte Conens statt. Das **Kinderkönigschießen** findet am 28.06 in der Zeit von 15 bis 16:30 Uhr statt.

Auf mehrfachem Wunsch möchten wir in diesem Jahr den Kindern des **Schulkindergartens und der Grundschule es ermöglichen an unserem Festumzug am ersten Schützenfesttag** teilzunehmen. Aus versicherungstechnischen Gründen muss hier eine persönliche Anmeldung mit den Eltern erfolgen. Einziger Termin hierfür ist das Kinderkönigschießen am 28. Mai in der Zeit zwischen 15 und 16:30 Uhr im Schützenhaus. Hier können die Anmeldeformulare mit genauen Informationen ausgefüllt werden.

Am Pfingstamstag besteht noch einmal die Möglichkeit Schnüre und Plaketten für die Uniform zu schießen.

Alle Rheder werden gebeten wie in den Vorjahren die Straßenzüge durch Wimpel und Fahnen zu schmücken.

Festfolge Schützenfest 2017

Sonntag 04.Juni 2017

20.00 Uhr Zelteinweihung und Weinprobe mit „Starlife“

Montag 05.Juni 2017

14.00 Uhr Andacht in der St Nikolauskirche
15.00 Uhr großer Festumzug
16.00 Uhr Kaffeetafel im Festzelt
20.00 Uhr Königsball mit „Starlife“

Dienstag 06.Juni 2017

08.00 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche
08.30 Uhr Frühschoppen in der Gaststätte Conens
09.30 Besuch beim Alten- und Pflegeheim
10.15 Königsschießen
11.00 Uhr Seniorenfrühschoppen
12.00 Uhr Proklamation des neuen Schützenkönigs
15.30 Festumzug
20.00 Uhr Krönungsball mit den „Fresas“

Großes Glücksschießen an beiden Festtagen.

König vor 50 Jahren: Gerhard Brand
König vor 25 Jahren: Bernhard Kröger

➤ **Neurheder Oldtimerkollegen und Umgebung e.V.:** Die Generalversammlung der Neurheder Oldtimerkollegen und Umgebung e.V. findet am Freitag, 09.06.2017 in der NOK-Halle statt. Am Sonntag, 04.06.2017 findet in Jipsinghuizen (NL) ab 10 Uhr ein Oldtimertreffen statt. Der Vorstand bittet für beide Veranstaltungen um rege Beteiligung.

➤ **Senioren Rhede: Grillfest** am 13.06.2017 von 15 bis 18 Uhr in der Mehrzweckhalle mit der Mundharmonikagruppe. Kosten pro Person 10,00 EUR. Anmeldung bis 09.06.17 bei Lore Vinke, Tel.: 1011 oder Maria Schulte, Tel.: 484. **Tagesausflug** am 11.07.2017. Fahrt mit dem Schiff Warsteiner ab Leer, Abendessen im Ulenhof in Westoverledingen. Kosten pro Person 40,00 EUR. Anmeldung bis 07.07.17 bei Lore Vinke, Tel.: 1011 oder Maria Schulte, Tel. 484. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

➤ **SV Eintracht Brual e.V.: Sportabzeichen 2017:** Zum **50 - jährigen Jubiläum** bieten wir zusammen mit Annette Wierker vom SUS Rhede das Sportabzeichen an. Wer Lust hat seine körperliche Fitness zu testen und vielleicht auch zu verbessern ist herzlich eingeladen. Unter der Leitung von Annette werden die verschiedenen Disziplinen aus den unterschiedlichen Kategorien trainiert und entsprechend für das Sportabzeichen festgehalten. Eine Übersicht aller Disziplinen und der erforderlichen Werte nach Altersgruppe findet ihr auf der Homepage des SV Eintracht Brual e.V. www.eintracht-brual.de. Das Sportabzeichen ist für Jung und Alt. Es gibt keine Altersbeschränkung! Die Übungsabende sind immer mittwochs um 19 Uhr in Brual/Rhede. **WERDER Demotraining:** Die WERDER Fußballschule ist im Rahmen unserer Sportwoche zum 50 Jährigen Jubiläum zu Gast in Brual und bietet für alle E- und D- Jugendspieler (Saison 2017/18) ein Demotraining an. Das Demotraining ist am **Mittwoch, 16.08.17 ab 16 Uhr**. Weitere Infos sowie das Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage des SV Eintracht Brual e.V. www.eintracht-brual.de

Sonstiges

➤ **Wohnung zum 01.08.17 zu vermieten im Zentrum von Rhede (Ems)!** 2 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum und Terrasse, ca. 65 m². Besichtigungstermine können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro, Ansprechpartnerin: Sabine Loose, Tel.: 604212.

➤ **Zu vermieten:** Wohnung in Neurhede, Hauptstr. 18. Kaltmiete monatl. 390,00 € plus NK. Außerdem 1 Zimmer, Küche, Bad. Kaltmiete: 250,00 €. Albert de Boer, Telefon 0160 93183308

➤ **Gedächtnistraining für Interessierte:** Durch Denken und Bewegen, das Gedächtnis anregen. Reden und Rätseln – Training für Körper und Geist. Nächstes Treffen am Donnerstag, 01.06.2017 um 09:30 Uhr im Alten Pfarrhaus.

➤ **KFD- Rhede:** Unsere nächste Blutspende findet am 14.6.2017 in der Zeit von 15.30 - 20.00 Uhr in der Ludgeruschule in Rhede statt. Alle 18-72 jährige laden wir in gemütlicher Atmosphäre ein, ein gutes Werk für sich und andere zu tun. Bitte merken sie sich diesen Termin jetzt schon mal vor. Für Erstspender und Jubilare halten wir wie immer eine Überraschung bereit. Wir hoffen auf viele Besucher.

➤ **Sommerferien – Führerscheinzeit:** In diesem Jahr bieten wir unseren Kurs zum Erwerb der Theorie in den Sommerferien vom 22. Juni bis zum 30. Juni 2017 an. Nutzt diesen Kurs um die Theorie außerhalb der Schulzeit zu machen. Jeden Vormittag Theorie und nachmittags baden, chillen oder so. Meldet euch frühzeitig an, damit ihr im Anschluss gleich die theoretische Prüfung machen könnt. Wer fahren möchte, kann auch das schaffen. Möglich ist das, was ihr daraus macht! Info beim **FahrschulTEAM Kohoff**, Zollstr.1, 26899 Rhede (Ems) Tel. 04964 – 222.

➤ **Hallo Mädels,** auch in diesem Jahr möchten wir wieder am **Völkerballturnier** in der Sportwoche teilnehmen, dazu brauchen wir Euch!! Alle Frauen ab 16 Jahren sind herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei Anke Sonnenberg oder Andrea Wessels. Zu unserem Gebiet gehören: Sudfelde, Sudende, Kold'n Hauk, Schulstraße, Jahnstraße, Zelterstraße, Bachstraße, Neumarkt.

➤ **Schützenjackette Schützenverein Rhede, Größe 60** günstig abzugeben. Tel.: 1604.

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro:** Unsere neuen, komplett eingerichteten Musterhäuser im **Baugebiet Heyers Kamp** (Navi: Burgstr. 12) haben **freitags** von 15 – 18 Uhr, **samstags** von 10 – 13 Uhr und **sonntags** von 14 – 17 Uhr für Sie geöffnet (nur Schautag). Termine auch nach Vereinbarung möglich. Unser Kundenberater Heinz Koop freut sich auf Ihren Besuch.

➤ **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern:** Großes Schlemmerfrühstück an jedem **Sonn- und Feiertag**. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet beinhaltet, neben den gängigen Frühstücks-Leckereien, frisch gepressten Orangensaft, eine **Auswahl für Veganer & Vegetarier**, sowie einen speziell eingerichteten **Buffet-Tisch für Kinder** und einen großen **Kinder-Spielbereich**. Für Gruppen ab 15 Personen mit Voranmeldung auch wochentags möglich. **Voranmeldungen unter Tel.: 604250. Catering** für Ihre **Veranstaltung:** z.B. als **Grill-Buffer, Fingerfood** oder als **Flying-Buffer**. Anfragen unter Tel.: 604250. Spargel zum satt essen mit leckeren Beilagen, einer Spargelcremesuppe und einem Dessert. 17,90 EUR p.P. Um Voranmeldung wird gebeten: Tel.: 604250.

Aus früheren Zeiten

Aus der Ems-Zeitung vom ...

15.05.1934 Verpachtung

Neurhede. Am Sonntagnachmittag fand hier in der Dickebohm'schen Wirtschaft die Verpachtung der Stände für unser am 10. und 11. Juni stattfindendes Jubiläumsschützenfest statt. Den Wirtschaftsbetrieb pachtet für den Preis von 350 RM der Wirt Bruns-Jansen aus Rhede. Der Bäckermeister G. Plock aus Rhede bekam mit 81 RM den Zuschlag für die Bäckerei.

22.05.1934 – Der neue Schützenkönig

Rhede. Bei dem gestern und heute hier stattfindenden Schützenfest errang heute Morgen der Kreisbauernführer, Dorfschulze und Ortsgruppenleiter der NSDAP, Pg. Hannen nach ehrlichem erbittertem Kampfe die Königswürde. Zur Königin erkor er sich

die Frau des Bauern Hermann Ossevorth, Nähere Einzelheiten über die beiden Festtage bringen wir in der nächsten Nummer.

24.05.1934 - Emsländer Volksfest

Rhede. Pfingstmontag ... Der Tag des Schützenfestes war angebrochen. Dunkle Regenwolken bedeckten den Himmel. Mit Macht blies der Wind über die Dächer und durch die Straßen unseres stillen Dörfchens. Unter diesem trüben Ahnungen und Vorbereitungen war die Mittagszeit heran gebrochen. Noch immer zeigte der Himmel dasselbe trübe Gesicht wie am Morgen. Alle Hoffnungen und Wünsche waren zu Schanden geworden. Aber das Schützenfest war nun einmal da und musste und sollte unter allen Umständen gefeiert werden. Unser Pfarrer war in dienstwürdiger Weise der Gemeinde entgegen gekommen und hatte die Vesper um eine halbe Stunde vorverlegt, so daß die ganze Gemeinde um 3 Uhr zum Festzuge antreten konnte. Wir sind gewohnt, unser Schützenfest als ein wahres Volks- und Gemeindefest zu feiern. So war es gar nicht verwunderlich, sondern nur eine Selbstverständlichkeit, daß das ganze Dorf beim Festzuge erschienen war. Unter fröhlichen Weisen der Musik begab sich der Festzug zum Hause seiner Majestät, um ihm noch mal einmal die gebührende Ehre zu erweisen. Der Präsentiermarsch erklang. Die Tür öffnete sich und würdevoll zeigten sich die Majestäten im Gefolge ihres Hofstaates und begaben sich in Begleitung der ganzen Gemeinde zu Schützenhalle. Dort angelangt, eröffnete ein Mitglied des Schützenkomitees das diesjährige Schützenfest mit einer markanten Ansprache. Auf dem Festplatz entwickelte sich sehr schnell reges Leben und Treiben. Die Musik spielte zum ersten Tanze auf, der wie immer dem König und seinem Hofstaat gehört. Beim Schießstand drängten sich die Schützen. Bäckermeister Gerhard Plock war der glückliche Schütze des ersten Tages, dem der erste Preis vom Komitee zuerkannt wurde. Kein Mißton trübte die Feststimmung. Nach Schluß des Festes ordnete man sich noch einmal zum Festzug, um mit Musik den König nach Hause zu begleiten.

Pfingstdienstag ... Ein neuer König wird um 12 Uhr ausgerufen werden. Aber wer? Nur langsam und zögernd gehen die Schützen an den Schießstand. Ein Schuss knallt. Mit Spannung wird das Schussergebnis abgewartet. Ist es eine hohe Zahl, die angegeben wird, so steigert sich die Spannung noch von Minute zu Minute. „He kann noch werden“, so hört man die Umherstehenden sagen. Weißt der erste Schuß aber nur 4 oder 5 Ringe auf, so erhellt sich das Gesicht des Schützen deutlich sichtbar auf, denn als König kommt er dann nicht mehr in Frage. Punkt 12 Uhr war es bei allen Gewißheit geworden, daß unser Dorfschulze H a n n e n der Königstitel gebührte, denn er war der einzige Schütze, welcher es auf 38 Ringe gebracht hatte. Es muss hier bemerkt werden, dass die Schießscheiben nicht wie sonst 12 Ring aufweisen, sondern 20. Nachmittags 3 Uhr. Wieder nimmt der Festzug beim Kriegerdenkmal Aufstellung. Der neue König wird von seinem Hause abgeholt. Böllerschüsse hallen. Die Musik erklingt und langsam setzt sich der Zug in Bewegung. Auf dem Festplatze beginnt wieder dasselbe Spiel des Vortages. Gegen 5 Uhr fand eine Kinderbelustigung statt. Bis zum späten Abend herrschte Stimmung und Gemütlichkeit. Im Verlaufe des Abends hielt der neue König an seine Untertanen eine Ansprache, in der er besonders den Gemeinschaftsgedanken bei einem jeden Feste hervorhob. Seine Rede lang mit einem dreifachen „Sieg Heil“ auf den Führer aus. Das Schützenfest 1934 gehört für uns wieder der Vergangenheit an. Man kann feststellen, daß es seinen Ruf als Gemeindefest wieder bestätigt hat.

01.Juni 1934 – Der Ehrentag des eucharistischen Heilandes

Rhede. Vom schönsten Wetter begleitet fand hier die Fronleichnamspzession statt. Ehrenbogen, Fahnen, Guirlanden und Hausaltäre schmückten den Weg des eucharistischen Heilandes. Während unsere Kapelle auf dem Wege von Altar zu Altar Kirchenlieder spielte, sang der Gesangverein unter Leitung von

Lehrer S u e r b a u m bei den einzelnen Altären mehrstimmige Lieder. 120 weißgekleidete „Engelchen“, die vor dem allerheiligsten Sakramente gingen, streuten ihre Blumen. Böllerschüsse durchdröhnten bei Erteilung des Segens die Luft. Wohn noch nie war die Beteiligung der hiesigen Bevölkerung an der Prozession so groß wie in diesem Jahre.

24. Mai 1937 Schützenfest in Rhede

Rhede. Vom herrlichen Sommerwetter begleitet erlebte die Gemeinde Rhede am gestrigen Sonntag den ersten Tag des diesjährigen Schützenfestes. Es kann schon vorweg erwähnt werden, das wahre Volksgemeinschaft herrschte. Nachmittags 3 Uhr stellte sich der Schützenzug unter großer Beteiligung der Mitglieder des Schützenvereins und auch vieler Volksgenossen beim Kriegerdenkmal auf, und sofort ging es dann unter den Klängen der Standortkapelle zum Hause des vorjährigen Königs Gerhard S c h n i e d e r s und der Königin Fräulein S c h ü t t e, um sie im feierlichen Zuge mit dem Hofstaat zum Festplatz zu geleiten. Hier angekommen hielt zunächst der Schützenoberst die Begrüßungsansprache, worauf Bürgermeister Parteigenosse H a n n e n sprach. Im Anschluss hieran ging es zum großen Festzelt, und dort begann das übliche Feiern und Treiben. Kinderkarussell, Schiffsschaukel, Schießbude, „Hau den Lukas“, und auch die anderen Stände wurden lebhaft in Anspruch genommen. Viel Freude brachte die Kinderbelustigung. Auch am Schießstand wurde eifrig geschossen. Bei der Preisverteilung erhielten der Haussohn Benedikt S c h u l t e, Zollsekretär Wilhelm B e r l i n und Haussohn A h r e n s, Neuengland, sämtlich aus Rhede, die ersten drei Preise. Bis zum Schluss des ersten Tages herrschte ein beinahe beängstigendes Gedränge, doch dies tat der guten Stimmung in keiner Weise Abbruch.

Am heutigen Morgen versammelten sich die Schützen wieder um den Schießstand, um den neuen König aus zu schießen. Die Königswürde errang mit 23 Ringen Johann K r u s e, der sich Frau Helene S t e v e n s zur Königin erkör. Möge auch der 2. Tag einen so schönen Verlauf nehmen wie der erste.

16. Juni 1967 Baggerloch als Badestelle - 8000 Kubikmeter Erde für das ausgespülte Grundstück „Wieck“ kamen aus dem Südfelde

Rhede. Immer hat Rhede gegen den „Blanken Hans“ zu kämpfen gehabt, wenn die Ems beim alljährlich wiederkehrenden Hochwasser über die Ufer trat. Dieser Kampf hat auch nicht durch die neue Eindeichung geendet.

Beim letzten Hochwasser hatte die Ems wieder einmal die außerhalb des Deiches gelegenen Wiesen und Weiden überflutet. Dabei spülten die Strudel eine erst im letzten Jahr neu angesäte Fläche - Grundstück der alten „Wieck“ - auf. Die unausbleibliche Folge war ein Bruch des an dieser Stelle unmittelbar an der Ems verlaufenden Sommerdeiches und eine Erdausspülung von 8000 Kubikmeter.

Vor einem fast unlösbaren Rätsel standen alle Beteiligten, denn woher sollten die ganzen Erdmassen so schnell beschafft werden, um dieses gewaltige Loch wieder zu füllen. Die Gemeinde stellt eine Fläche im Südfelde zur Verfügung, um diese auszubaggern. Die Firma Holzmann entriß mit einem großen Maschinenaufwand der Ems diesen Raum wieder. Die erforderlichen Erdmassen wurden mit LKWs herangefahren und mit Raupen einplanirt. Die schwierigste Arbeit war die Befestigung des Ufers.

Es wäre eine Verbindung des Nützlichen mit dem Schönen, wenn das Baggerloch im Südfelde, das von kleineren Waldbeständen umgeben ist, bald zu einer Badestelle ausgebaut werden könnte.

8. Juli 1967 Kolpingfamilie Rhede fuhr ins Grüne

Rhede. Einen schönen Familienausflug unternahm die Kolpingfamilie Rhede. Auf 4 buntgeschmückten Wagen der Landjugend ging es am Sonntagbachmittag in die Borsumer Berge. Hier war für diverse Wettspiele alles hergerichtet. Neben Lauf- und Sprungwettbewerben lockerte ein Fußballspiel der „Altkolpinger“ gegen die aktiven Kolpingsöhne das Programm des Nachmittages auf. Die große Attraktion war das Königsschießen für die Kinder. Nach langem Stechen blieb hier Franz K r a n g e vor Bernd S c h i p m a n n Sieger. Als Zeichen der Königswürde wurde ihm ein Frack übergezogen. Mit einer Andacht in der Borsumer Pfarrkirche schloss der Nachmittag.

08. Juli 1967 - Baggerloch oder Badestelle

Rhede. Baggerloch oder Badestelle? Diese Frage stellten wir in unserer Ausgabe vom 16. Juni. Im Rheder Südfelde war eine Miniaturausgabe des Tunxdorfer Baggersees entstanden. Der Sand war für die Ausfüllung einer Erdausspülung an der Ems gebraucht worden. Obwohl das Baggerloch im Südfelde, das von kleinen Waldbeständen umgeben ist, noch nicht als Badestelle ausgebaut ist, wird es an warmen Tagen von vielen Wasserratten besucht, die in dem nassen Element Erfrischung finden.

17. Juli 1967 - Bald wird Lichterfest gefeiert – Neurheder bauten sich ihre Straßenbeleuchtung selber

Neurhede. Die angespannte Haushaltslage der Gemeinde Neurhede lies nicht zu, die geplante Straßenbeleuchtung aus dem Gemeindeetat zu finanzieren. Um aber trotzdem nicht auf ein erleuchtetes Neurhede verzichten zu müssen, fasste der Gemeinderat den Beschluß, die Arbeiten so weit wie möglich im Wege von Hand- und Spanndiensten, die in landwirtschaftlich orientierten Gemeinden noch angeordnet werden können, durch Neurheder Bürger ausführen zu lassen.

So sah man in den letzten Tagen fleißige Neurheder Bürger, die auf einer Straßenlänge von etwa 1.400 m mit Hacken und Schaufeln die Kabelgraben ausheben. Andere legten sie wieder mit Sand und Schotter zu. Man sah es den Gesichtern an, dass die Arbeit keineswegs als Zwang empfunden wurde, sondern Spaß machte.

Die Vorarbeiten sind nunmehr ausgeführt; 20 Peitschenlampen sind bereits am Straßenrand aufgestellt. Es besteht somit die Aussicht, dass die Arbeiten in allernächster Zeit abgeschlossen werden können und Neurhede bald sein Lichtfest feiert. Dann wird die Strecke zwischen „Klosterweg“ und „Grüner Weg“ auch nachts hell erleuchtet sein.

31. Juli 1967 - Bernhard Richard im Ruhestand

Rhede. Kreisstraßenwärter Bernhard R i c h a r d trat in den Ruhestand. Kollegen und Vorgesetzte verabschiedeten sich von ihm am Freitag vergangene Woche in der Gaststätte „Waldlust“ im Aschendorfermoor. Oberbaurat Heinrich Hoffragge vom Straßenbauamt Lingen sprach dem scheidenden Straßenwärter seinen Dank aus. Bauoberinspektor Karl-Heinz Urban überreichte Richard im Namen der Belegschaft der Straßenmeisterei Aschendorf ein Geschenk.

Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 24 KW (16.06.). Annahmeschluss: Dienstag, 13.06., 12 Uhr.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) * Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dünhöft; E-Mail: duenhoft@rhede-ems.de. Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. **Sprechzeiten:** Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: www.rhede-ems.de – e-mail: gemeinde@rhede-ems.de

Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Kern: 831 • Praxis Schadrin: 914083 • Wasserverband „Hümmling“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04964-1577 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.

Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter duenhoft@rhede-ems.de. Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.